## VERLAG VON QUELLE & MEYER IN LEIPZIG

**Die babylonische Geisteskultur** in ihren Beziehungen zur Kulturentwicklung der Menschheit. Von Prof. Dr. **H. Winckler.** 8⁰. 156 Seiten. Mark 1.25.

„Das kleine Werk behandelt die Fülle von Material, wie wir es nunmehr zur altorientalischen Weltanschauungslehre besitzen, in übersichtlicher und zugleich fesselnder Weise; es wird jedem Leser, der sich für diese Fragen zu interessieren begonnen hat, ungemein nützlich werden." C. N. Norddeutsche allgem. Zeitung. Nr. 287. 1908.

**Die ägäische Kultur.** Von Prof. Dr. **R. von Lichtenberg.** 8⁰. 160 Seiten mit zahlreichen Abbildungen. In Originalband Mark 1.25.

Die materielle und geistige Kultur der alten Ägäer, der Bewohner von Troja, Mykenä, Kreta und all der anderen interessanten Stätten, die uns die Ausgrabungen Schliemanns und Dörpfelds erschlossen, schildert uns dies Büchlein.

**Griechische Kultur im Bilde.** Von Oberlehrer Dr. **Hans Lamer.** 96 Tafeln und 64 Seiten Text. In Originalleinenband Mark 1.25.

Der Herausgeber führt uns an einem reichen, anschaulichen Material die verschiedenen Äußerungen griechischer Kultur vor und zeigt uns an Hand einer Fülle größtenteils wenig bekannter, zum Teil ganz neuer Abbildungen griechisches Leben und Schaffen von den ältesten Zeiten bis zum Ende der hellenistischen Zeit, stets auf die zahlreichen Verbindungsfäden hinweisend, die uns noch heute mit dem Griechentum verbinden.

**Zur Kulturgeschichte Roms.** Von Professor Dr. **Th. Birt.** 164 Seiten. 8⁰. In Originalleinenband Mark 1.25.

„Birt ist nicht nur ein gründlicher Kenner der Antike, sondern auch ein glänzender Schriftsteller. Farbenprächtige, lebensdurchpulste Bilder zaubert er vor unser geistiges Auge. Wir durchwandern mit ihm die Straßen des alten Roms, bewundern die privaten und öffentlichen Bauten und beobachten im Gewühl die vorbeiflutende Menge. Vossische Zeitung. 10. Juli 1909.

**Das alte Rom.** Sein Werden, Blühen und Vergehen. Von Prof. Dr. **E. Diehl.** 126 S. m. zahlr. Abbild. u. 4 Kart. Geh. M. 1.—. In Origb. M. 1.25.

„Rom seit der Völkerwanderung das magische Ziel und die Sehnsucht des Deutschen, die ewige Stadt, die einst die Welt beherrschte, ihr ist dieses wertvolle Büchlein gewidmet. Ihr Werden, Blühen und Vergehen von seinen ersten Anfängen bis zum Ende des weströmischen Reiches lernen wir hier kennen an Hand einer klaren Darstellung, unterstützt von Bildern und Karten." Dresdner Anzeiger. Nr. 341. 1909.

**Römische Kultur im Bilde.** Von Oberlehrer Dr. **Hans Lamer.** 175 Abbild. auf 96 Tafeln u. 64 Seiten Text. In Originalleinenband M. 1.25.

„Das Büchlein von Lamer, das bei seinem geringen Umfang so trefflich einen Begriff von der Stärke dieser Kultur vermittelt, sei daher bestens empfohlen. Herausgeber und Verleger haben zu wohlfeilem Preise hier geradezu ein kleines Musterwerk geschaffen." Dr. E. Becker. Reichsbote. Nr. 220. 1910.

**Aus der antiken Geisteswelt.** Von Direktor Dr. **Karl Knabe.** 124 Seiten. In Originalleinenband Mark 1.60.

„Solche Bücher können dazu dienen, den deutschen Unterricht auf seinem ästhetischen und philosophischen Gebiete und den historischen Unterricht kräftig zu unterstützen, auch können sie in der Richtung wirken, in welcher die Kunsterziehungstage Beschlüsse gefaßt haben." Geh. Rat Prof. Dr. Ad. Matthias, Berlin. „Intern. Wochenschr. 1. Jg. 17. VIII.

**Ausführliche Prospekte unentgeltlich und postfrei**